

April 2025

Gemeinsam Prüfstände für Hauptuntersuchungen automatisierter Fahrzeuge entwickeln

MAHA und dSPACE kooperieren

- **MAHA und dSPACE kooperieren bei der Entwicklung und Vermarktung von Prüfständen für regelmäßige Hauptuntersuchungen und Funktionstests von automatisierten und autonomen Fahrzeugen in Werkstätten. Mit den gemeinsam entwickelten Prüfständen können Prüforganisationen oder Werkstätten die Sicherheit und Funktion von Fahrerassistenzsystemen (ADAS) und autonomen Fahrzeugen (AD) mithilfe von Vehicle-in-the-Loop-Testverfahren untersuchen und über den gesamten Lebenszyklus hinweg sicherstellen.**

Haldenwang/Paderborn, 29. April 2025. Als einer der weltweit führenden Anbieter von Fahrzeugprüf- und Hebeteknik bringt MAHA sein Know-how als Experte für Fahrzeugprüftechnik für die ADAS/AD-Sensorstimulation und als Systemintegrator in die Kooperation ein. dSPACE steuert seine Expertise im Bereich der Simulation von Fahrszenarien und der Over-the-Air-Stimulation von ADAS/AD-Sensoren bei. Die Kombination von Rollenprüfstand und Simulation zu einem Vehicle-in-the-Loop (VIL)-Testsystem wurde bereits in einem Proof of Concept nachgewiesen.

Die Herausforderungen, die automatisierte und softwaredefinierte Fahrzeuge an Prüforganisationen und Werkstätten stellen, sind immens: Sie müssen sicherstellen, dass sicherheitskritische Systeme über den gesamten Produktlebenszyklus korrekt betrieben werden können. Mit Vehicle-in-the-Loop (VIL)-Tests wurde eine kostengünstige Lösung geschaffen, die schnelle, zuverlässige und einfach zu handhabende Tests ermöglicht. Bei einem VIL-Test nimmt das reale Fahrzeug eine virtuelle Welt über seine ADAS/AD-Sensoren wahr. Lenken, Bremsen und Beschleunigen sind dank des Rollenprüfstandes wie auf der Straße möglich. Beliebige Szenarien wie Autobahnfahrten, Stadtverkehr und kritische Fahrmanöver können auf diese Weise simuliert werden. So ausgerüstet, können Prüforganisationen und Werkstätten beispielsweise das Verhalten eines Fahrzeugs bei Notbremsungen und Spurwechseln zuverlässig testen.

„Funktionale und periodisch wiederkehrende Prüfungen von ADAS- und AD-Systemen erhöhen die Sicherheit und Akzeptanz von automatisierten und autonomen Fahrzeugen. Mit dem gemeinsamen Angebot von MAHA und dSPACE schaffen wir eine kosteneffiziente Lösung für die zuverlässige Prüfung solcher Systeme über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg“, sagte Dr. Carsten Hoff, CEO, dSPACE.

„Darüber hinaus ist es unser Ziel, Prüforganisationen und Werkstätten mehr als nur eine kosteneffiziente Lösung zu bieten. In enger Zusammenarbeit zwischen dSpace und MAHA ist ein System entstanden, das sich nahtlos in bestehende Werkstattstrukturen integrieren lässt, technisch erweiterbar ist und damit eine zukunftssichere Perspektive bietet – für höchste Sicherheit und maximale Effizienz im Prüfprozess“, betont Dr. Peter Geigle, CEO, MAHA Group.

PRESSEMITTEILUNG UNTERNEHMEN



V. l.: dSpace und MAHA setzen auf gebündelte Kompetenz: Dr. Carsten Hoff (CEO dSpace) und Dr. Peter Geigle (CEO MAHA Group) freuen sich über den offiziellen Start der gemeinsamen Kooperation.

Foto: dSpace

dSPACE im Überblick:

dSPACE ist einer der weltweit führenden Anbieter von Simulations- und Validierungslösungen, die bei der Entwicklung von vernetzten, selbstfahrenden und elektrisch angetriebenen Fahrzeugen eingesetzt werden. Mit dem durchgängigen Lösungsangebot des Unternehmens entwickeln und testen vor allem Automobilhersteller und ihre Zulieferer Software- und Hardware-Komponenten ihrer neuen Fahrzeuge, lange bevor ein neues Modell auf die Straße kommt. Aber nicht nur in der Fahrzeugentwicklung ist dSPACE ein gefragter Partner; auch bei Unternehmen der Luft- und Raumfahrt oder der Industrieautomation verlassen sich Ingenieure auf das Know-how von dSPACE. Das Angebot reicht von durchgängigen Lösungen für die Simulation und Validierung über Engineering- und Consulting-Leistungen bis zu Training und Support. Mit mehr als 2.800 Mitarbeitern weltweit ist dSPACE am Stammsitz in Paderborn, mit vier Projektzentren in Deutschland sowie durch Landesgesellschaften in den USA, Großbritannien, Frankreich, Japan, China, Kroatien, Korea, Indien und Schweden vertreten.

MAHA im Überblick:

MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG ist einer der weltweit führenden Hersteller von Fahrzeugprüf- und Hebeteknik. Als international ausgerichtetes Unternehmen betreibt MAHA zwei Produktionsstandorte, einen in Deutschland und einen weiteren in den USA, sowie ein globales Vertriebs- und Servicenetzwerk in über 150 Ländern. Das Unternehmen beschäftigt weltweit über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von rund 150 Mio. EUR.

Kontakt:

MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG
Marketing, Telefon +49 8374 585-0, E-Mail marketing@maha.de
Weitere Informationen von MAHA sind im Internet verfügbar:
<https://www.maha.de/de/news> und www.maha.de

PRESSEMITTEILUNG

UNTERNEHMEN



Glossar:

Vehicle-in-the-Loop-Testverfahren (VIL)

Testmethode, bei der reale Fahrzeugkomponenten mit virtuellen Umgebungen kombiniert werden, um Fahrfunktionen unter kontrollierten Bedingungen zu prüfen.

ADAS (Advanced Driver Assistance Systems)

Fahrerassistenzsysteme, die Sicherheit und Komfort erhöhen, z. B. durch Spurhalte-, Brems- oder Abstandsregelung.

AD (Automated Driving)

Automatisiertes Fahren, bei dem Fahraufgaben teilweise bis vollständig von Systemen übernommen werden.

Over-the-Air-Stimulation

Drahtlose Simulation von Sensorreizen (z. B. Radar, Kamera) zur Prüfung von Fahrerassistenz- und Fahrfunktionen ohne reale Umgebung.